

Unkraut / Wildkraut

Unkraut und Wildkraut werden vom Menschen nicht gezielt angepflanzt und wachsen zufällig durch Samen im Wind, Samenbestände im Boden und oberirdische oder unterirdisch wachsende Wurzelaufläufer. Bei einem Unkraut handelt es sich um eine Pflanze, die am jeweiligen Standort vom Menschen "unerwünscht", "ohne Nutzen" oder "störend" ist. Doch viele Sorten von Unkrautpflanzen lassen sich in der Küche noch verwerten und haben teilweise eine kraftvolle Heilwirkung. Zu nutzbaren und teilweise sogar essbaren zählen Brennnessel, der Löwenzahn, der Breitwegerich, der Sauerampfer, das Gänseblümchen, der Hirtentäschel, die Vogelmiere, der Spitzwegerich und der Giersch. Viele dieser aufgeführten Pflanzen beinhalten zudem einen sehr hohen Vitamingehalt und zahlreiche Mineralstoffe.

Beispiel: Breitwegerich

Mit einem zerdrückten Blatt des Breitwegers kann man einen Insektenstich behandeln. Außerdem kann man die abgepflückten und getrockneten Blätter als ein Majoranähnliches Gewürz verwenden sowie zur Herstellung von Kräutertee.

Mein Fazit

In dem Seminar wurde ich dazu inspiriert mich mit Pflanzen auseinander zu setzen, vor allem mit Unkrautpflanzen die ich eher als negativ angesehen habe. Nach meinen Recherchen wurde ich jedoch positiv umgestimmt und sehe die Pflanzen als sehr nützlich und wertvoll an. Außerdem haben wir im Seminar eine Zeichnung von der Unkrautpflanze angefertigt. In dieser Aufgabe konnte ich einen Zusammenhang zur sozialen Arbeit feststellen, da kreatives Arbeiten eine beruhigende Wirkung auf Menschen hat.

Die Natur kreativ nutzen

16.04.19

Natur und Kunst liegen nah beieinander. Es gibt so viel in der Natur zu entdecken. Selbst aus Unkrautpflanzen kann man Bilder legen, und sich somit kreativ ausleben, dabei kann man zur Ruhe kommen sowie entspannen. Naturmaterialien wie zum Beispiel Zweige, Moos, Stöcke etc., findet man in jeder Jahreszeit egal ob im Winter oder Sommer.



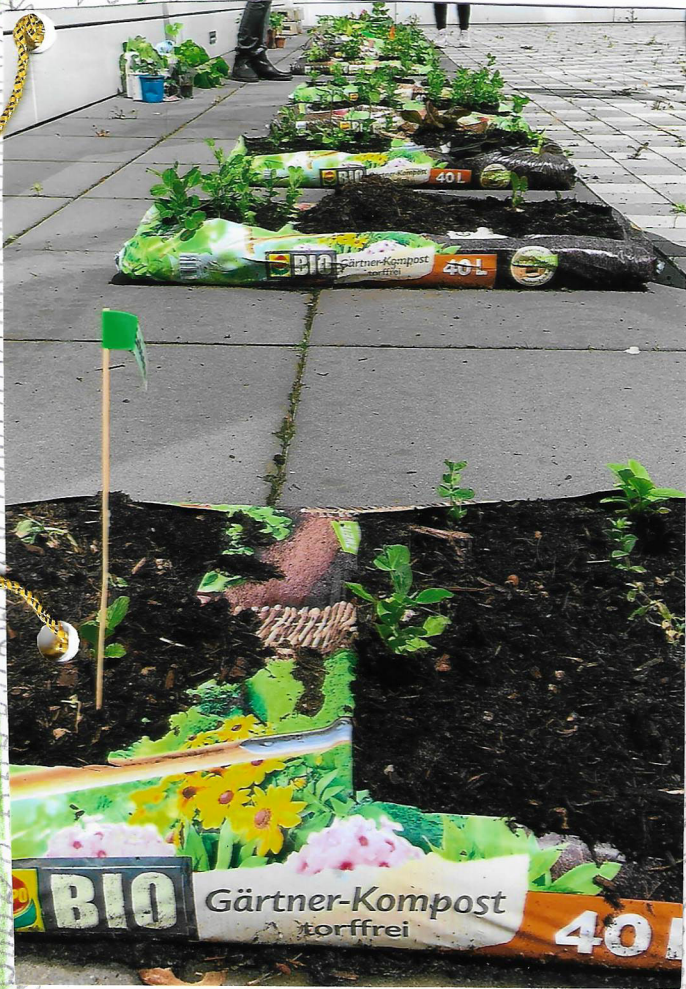
Hase



Vertikales Gärtnern

Um gesünder und nachhaltiger zu leben ist ein eigenes Obst und Gemüsebeet eine gute Idee. Dafür wird nicht unbedingt ein großer Garten benötigt. Für das vertikale Gärtnern stehen dir vielfältige Lösungen offen, von denen du auch einige im Gartencenter findest. Man kann aber auch kreativere Lösungen finden, wie z.B. auf den Bildern.





Hochbeete sind nicht nur für den Garten geeignet sondern auch für den Balkon. Ein Hochbeet bietet viele Vorteile und sieht dabei auch sehr schön aus. Hochbeete lassen sich leichter als normale Beete bearbeiten. Da Hochbeete höher gepflanzt sind bekommen die Pflanzen mehr Licht und sie werden nicht so schnell von Schädlingen befallen. Schnecken haben es beispielsweise besonders schwer. Das Befüllen der Hochbeete erfolgt meist in Schichten.



Mulch:

- unterdrückt Unkraut
- Schutz vor Umwelteinflüssen
- Verdunstungsschutz

Kompost:

- Nährstoffreich
- liefert alle wichtigen Pflanzen nährstoffe

Mutterboden

- Fruchtbar
- dient zum Schutz



Zucchini

04.06.19



Zucchini benötigen einen warmen, sonnigen und geschützten Platz. Sie benötigen Nährstoffe und Wasser, daher empfiehlt es sich vor der Pflanzung Hornspäne oder Kompost in den Boden einzuarbeiten. Sobald die Pflanze zu blühen beginnt und sich Früchte bilden, sollte man sie regelmäßig gießen.

Rezept: Gebackene Zucchini

Für die gebackene Zucchini, die Zucchini waschen, putzen und in dünne Scheiben schneiden. Mehl mit etwa 5 EL Wasser und 1 EL Olivenöl glatt rühren. Ausbackteig salzen und pfeffern.

Zucchini-scheiben im Teig wälzen, kurz abtropfen lassen und in einer Pfanne in heißem Olivenöl ausbacken bis sie goldbraun sind. Auf Küchenpapier abtropfen lassen und mit Schnittlauch bestreut servieren.



Fazit zum Seminar

Durch das Seminar Wurzelwerk als Blütenlese konnte man viele neue Eindrücke zum Thema Natur erlangen. Eine neue Sichtweise auf verschiedene Pflanzen wurde ermöglicht.

Durch das gemeinsame pflanzen konnte man sich gut mit den Kommilitonen austauschen und sich gegenseitig inspirieren. Das kreative und praktische arbeiten war nicht nur abwechslungsreich es hat auch sehr viel freude bereitet

Quellen: <https://www.gartentipps.com>
<https://www.garten-treffpunkt.de>
<https://www.meine-ernte.de>

